Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Zürich	Zürcher Stadtrat	Schulhausanlage an der verlängerten Tannenrauchstrasse	In der Stadt und in den acht von der bevorstehenden Eingemeindung erfassten Vororten verbürgerte oder seit mindestens 1. Januar 1931 niedergelassene Architekten	29. Februar 1932	November 1931
Aarau	Gesellschaft für das Eidg. Turnfest 1932 in Aarau	Plakatwettbewerb für das Eidg. Turnfest 1932	Schweizer Künstler	15. Dezember 1931	November 1931

Entschiedene Wettbewerbe

INTERLAKEN. Erweiterung des Bezirkspitals. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind abgebildet in der «Schweiz. Bauzeitung» Bd. 98, Nr. 19 vom 7. November 1931.

Bund Schweizer Architekten BSA

Mitgliederaufnahme. Der Zentralvorstand hat in seiner letzten Sitzung vom 31. Oktober 1931 als Mitglieder in den BSA aufgenommen die Herren Werner M. Moser, Architekt, Zürich, Pelikanstrasse 3 und Ernst Rentsch, Architekt, Basel, Sevogelstrasse 52.

BSA Ortsgruppe Basel

In der Sitzung von 9. Oktober wurde Herr Architekt *Adolf Schumacher* in seiner Eigenschaft als Chef des Stadtplanbureau den Mitgliedern vorgestellt. Herr Schumacher äusserte sich in einem knappen Vortrag über Stadterweiterungsämter und ihre Aufgaben, auf den später noch ausführlicher eingegangen werden soll.

Die Anwesenheit fast sämtlicher Mitglieder der Ortsgruppe zeugte von ausserordentlichem Interesse, das der Person des Chef des Stadtplanbureau, seinem Amt und seinen Aufgaben entgegengebracht wird. Der Vortrag selbst beleuchtete die verantwortungsvolle Aufgabe und deren grosszügig gedachte Lösung von seiten Herrn Schumachers.

Die Anwesenheit von Herrn Regierungsrat Dr. *A. Brenner*, dem Vorsteher des Baudepartements, liess erkennen, dass auch von seiten der Behörden der feste Wille besteht, die Stadtplanfragen mit allem Ernst zu behandeln. Alle Anwesenden waren sich darin einig, dass eine Zusammenarbeit zwischen Behörden und Architekten nur nützlich und dienlich sein kann und dass der Weg zu erspriesslichem Arbeiten nicht nur in der Kritik, sondern in aktivem Schaffen fruchtbringend beschritten werden kann.

Mit der Wahl Herrn A. Schumachers ist ein erstes Ziel der Ortsgruppe erreicht, und wir werden in gutem Einvernehmen mit den Behörden danach trachten, unsern Einfluss auf die öffentlichen baulichen Angelegenheiten der Stadt zu erhalten und zu festigen.

Sitzung vom 5. November. Herr Architekt *Ernst Rentsch* wird als neues Mitglied der Ortsgruppe Basel begrüsst. Herr Architekt A. Schumacher wird bis zu seiner Aufnahme in den BSA als Kollege und Gast der Ortsgruppe willkommen geheissen.

Für die Vorbereitungen zur Generalversammlung des BSA 1932 in Basel wird ein kleiner Arbeitsausschuss bestimmt.

Die Ortsgruppe übergibt die Vorbereitung einer in den nächsten Jahren notwendigen Revision des Hochbautengesetzes an Herrn Kollege *Leu*.

Eine Besprechung und eventuelle Stellungnahme zu der vom SIA beabsichtigten Revision der Norm zur Honorierung architektonischer Arbeiten wird als Thema der Dezembersitzung aufgestellt.

Am 14. November besichtigte die Ortsgruppe auf Einladung der eidgenössischen Baudirektion den Neubau der Landesbibliothek in Bern. In vorgerückter Stunde hält Kollege *Hermann Baur* einen Vortrag mit Lichtbildern über moderne Kirchenbauten. *w. k.*

Berner Bauchronik

Man ist allenthalben auf die Resultate des Stadthaus-Wettbewerbes sehr gespannt. Eingang 63 Entwürfe. Die Erstellung dieses grossen Baues ist momentan nicht mehr so sehr pressant, da die Schweizerische Volksbank in Bern ihre Kündigungen an bernische Verwaltungsbureaux in ihrem Gebäude wieder zurückgezogen hat. Dies ändert an der Sache selbst nur so viel, dass für das Studium dieses Siebenmillionenprojektes mehr Zeit aufgewendet werden kann. Anschliessend an die Planausstellung in der Aula des städtischen Gymnasiums sollen die Ergebnisse des Altstadtwettbewerbes im gleichen Raum gezeigt werden, zu dem zehn Architekten eingeladen waren. Das Wesentliche dieser Arbeit wird die Beantwortung der Frage sein, wie weit praktische Lösun-